BV Opfer der NS-Militärjustiz e.V. Gemeinnützig anerkannter Verein - Vereinsvorstand - c/o G. Knebel Ludwigsburger Str. 22, 28215 Bremen Telefon 0421 / 374557 www.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de

Ludwigsburger Str. 22, 28215 Bremen

Bundesvereinigung Opfer der NS-Militärjustiz



BV Opfer NS-Militärjustiz e.V., c/o Günter Knebel

An die Mitglieder der Bundesvereinigung, die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats und an weitere Multiplikator/innen

06 11.2020

Information/Vermerk über den **Ausfall** der Mitgliederversammlung, die für Mittwoch, 11. November 2020, einberufen war.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

infolge der bundesweit verordneten Maßnahmen zum Infektionsschutz kann unsere Mitgliederversammlung leider nicht stattfinden. Wir hoffen, dass sich die pandemische Lage Anfang des Jahres 2021 etwas entspannt haben wird und vielleicht schon im Februar 2021 persönliche Treffen bzw. Mitgliedversammlungen wieder möglich sein werden. Von der – durchaus erwogenen – Durchführung der Versammlung via Internet sehen wir mit guten Gründen ab: Den dafür nötigen (Regie- und Organisations-) Aufwand mögen ggf. jüngere Mitstreiter/innen tätigen.

Beigefügt übersende ich Ihnen die Tischvorlage zu Top 2. Sie gibt Auskunft über erinnerungswürdige Ereignisse und Vorgänge aus dem Berichtszeitraum seit der vorherigen Mitgliederversammlung. Nicht wenige Artikel und Berichte enthalten Informationen über die Arbeit von Mitgliedern und Freunden, mit denen wir in regelmäßiger oder gelegentlicher Verbindung stehen. Dazu gehört oft die Verlegung von Stolpersteinen, die Erinnerung an Schicksale von Zwangsarbeiter/ innen und anderen NS-Opfern, sowie auch das Aufdecken und Bekämpfen von Rechtsextremismus beim Militär. Das Einfordern von grundrechts- und verfassungskonformem Umgang ist dabei eingeschlossen, der im militärischen Ambiente von besonderer Bedeutung ist. Der zähe Streit um das Entfernen von Namen mit NS-Bezügen belegt das beispielhaft.

Das Bemühen, an Ludwig Baumanns Wirken dauerhaft zu erinnern, wird über seinen 99. Geburtstag anhalten: Pandemiebedingt wurde die beschlossenen Benennung des großen Saales im Bürgerhaus Bremen-Vegesack vom 3. Juni 2020 auf unbestimmte Zeit verschoben. Die Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte Kriegsdienstgegner/innen (DFG-VK-Bundesverband) hat einen Ludwig-Baumann -Preis neu eingerichtet. Er soll in absehbarer Zeit erstmals vergeben werden. In Hamburg sind mehrere Initiativen aktiv, um im öffentlichen Raum an Ludwig Baumann zu erinnern. Auch diesbezüglich bleibt also der Gedankenaustausch über eine gut gefüllte Tagesordnung auch 2021 weiter angesagt. Wir bleiben ja in Verbindung.

Gute Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen, über die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit hinaus auch für den Jahreswechsel und damit für 2021, das die Gefahren der aktuellen Pandemie stetig verringern und überwinden helfen möge!

Aus Bremen grüßt freundlich

Anlage: Tischvorlage BV-MV 2020, Stand: 30.10.20, 52 Seiten

ehemaliger Vorsitzender (1990-2018): Ludwig Baumann (* 13.12.1921, † 5.07.2018) Vorsitz aktuell vakant.

Schriftführer: Günter Knebel

 $\hbox{E-Mail: in } fo@bv-opfer-ns-militaer justiz. de$

Wissenschaftlicher Beirat

Ehrenvorsitz: Prof. Dr. Manfred Messerschmidt, Freiburg / Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfram Wette, Freiburg / Beisitzer: Prof. Dr. Detlef Garbe, Hamburg /

Günter Saathoff, Berlin / Prof. Dr. Peter Steinbach, Berlin /

Dr. Rolf Surmann, Hamburg.